



Antrag

TOP:
Vorlagen-Nummer: **V/2009/08543**
Datum: 17.12.2009
Bezug-Nummer.
Kostenstelle/Unterabschnitt:
Verfasser: Dr. Meerheim, Bodo
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	27.01.2010	öffentlich Entscheidung
Ausschuss für Planungsangelegenheiten	09.03.2010	öffentlich Vorberatung
Stadtrat		öffentlich Entscheidung

Betreff: Antrag der Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale) betreffend Leitlinien für die Systemverknüpfung der Verkehrsträger des öffentlichen Verkehrs untereinander und mit Verkehrsträgern des individuellen Verkehrs im Geltungsbereich des MDV

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) beschließt:

1. Die Oberbürgermeisterin informiert den Stadtrat umfassend über die im Aufsichtsrat der Mitteldeutschen Verkehrsverbund GmbH 2009 empfohlenen „Leitlinien für die Systemverknüpfung der Verkehrsträger des öffentlichen Verkehrs untereinander und mit Verkehrsträgern des individuellen Verkehrs im Geltungsbereich des Mitteldeutschen Verkehrsverbundes“.
2. Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) beschließt die Anwendung der v. g. Leitlinien unter Berücksichtigung individueller Verknüpfungssituationen in einem gesonderten dem NVP der Stadt Halle (Saale) beizufügenden Haltestellenkonzept.

gez. Dr. Bodo Meerheim
Vorsitzender der Fraktion

Begründung:

Erfolgt mündlich.

Antrag der Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale) betreffend Leitlinien für die Systemverknüpfung der Verkehrsträger des öffentlichen Verkehrs untereinander und mit Verkehrsträgern des individuellen Verkehrs im Geltungsbereich des MDV

Vorlage-Nr.: V/2009/08543

TOP: 7.7

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Verwaltung empfiehlt, den Antrag abzulehnen.

Begründung:

Bei den o. g. Leitlinien handelt es sich um ein Papier, das vor allem für die Verknüpfungen im ländlichen Raum des MDV vorgesehen ist.

Für die drei Verknüpfungsstellen der Stadt Halle gibt es folgenden Stand:

1. Der **Hauptbahnhof** erfüllt die in der Leitlinie festgelegten Anforderungen.
2. **S-Bahnhof Nietleben** – für diesen Bereich plant die Stadt gemeinsam mit der Bahn und der NASA eine neue Schnittstelle, die den Anforderungen der Leitlinie entsprechen wird.
3. **Bahnhof Ammendorf** – hier können weitere Aktivitäten und Planungen erst nach Abschluss der Baumaßnahmen im Zuge der ICE-Einbindung geplant und gebaut werden.

Weitergehende Anwendungen in der Stadt Halle werden als nicht zielführend angesehen.

Dr. Thomas Pohlack
Bürgermeister